



Marktgemeinde Maria Saal

9063 Maria Saal, Am Platzl 7

Tel. 04223/2214, Telefax: 04223/2214-23

www.maria-saal.gv.at - E-mail: maria-saal@ktn.gde.at

004-1/5/2019/GR

Niederschrift

über die Sitzung des **Gemeinderates** am

Mittwoch, 13. November 2019, um 18:00 Uhr,

im Marktgemeindeamt Maria Saal, Sitzungssaal, 9063 Maria Saal, Am Platzl 7.

I. Öffentlicher Teil:

Fragestunde

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestellung von Protokollfertigern
3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse
 - a) Vorstellung „Du bist Maria Saal“
 - b) Totenbeschauung Dr. Michael Neunteufel
 - c) Ankündigung: KHD-Großkundgebung am 12.09.2020
 - d) Tierhaltungsverbot Thomas Meisterl
 - e) Prüfungsbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben
4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung
5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse
 - a) Abänderung Finanzierungsplan SK Maria Saal
6. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse
 - a) Bericht der Referenten
 - b) Bericht der Ausschussobfrau
 - c) Änderung des Flächenwidmungsplanes Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Spar-Zentrale - Maria Saal“
 - d) Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Meilsberg Ortserweiterung Maria Saal 2009“, Verlängerung der Bebauungsverpflichtung

7. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft, diverse Beschlüsse
 - a) Bericht des Referenten
 - b) Bericht des Ausschussobmannes

8. Bericht der Referenten für Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse
 - a) Bericht der Referenten
 - b) Bericht des Ausschussobmannes
 - c) Verrechnung GTS Maria Saal

9. Bericht des Referenten für Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse
 - a) Bericht des Referenten
 - b) Bericht des Ausschussobmannes
 - c) Vereinbarung Winterdienst
 - d) Zustimmung Superädifikat Freilichtmuseum
 - e) Zustimmung Superädifikat ASV Maria Saal
 - f) Pflichtbereiche NEU – Verordnung
 - g) Betriebsführung Wasser – Erweiterung
 - h) Grundtausch Helmut Ofner und Marktgemeinde Maria Saal, Parz. Nr. 1455/17 zT. Und 1455/15 zT., beide KG Maria Saal (72140), Keltenweg
 - i) Übernahme der Grundstücke Parz. Nr. 234/4, 233 zT. 234/1 zT., alle KG Kading (72124) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Maria Saal, Aufschließung Kogelnig Karnburg
 - j) Übernahme einer Teilfläche des Grundstückes Parz.Nr. 234, KG Maria Saal (72140) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Maria Saal, Herrn Daniel Dörfler Arndorf
 - k) Auflassung einer Teilfläche des Grundstückes Parz. Nr. 1873/4, KG Maria Saal (72140) des Öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Maria Saal, Flurbereinigung Agrargemeinschaft „Ortschaft Arndorf“
 - l) Auftragsvergabe SK Maria Saal Herstellung Zugang
 - m) Auftragsvergabe SK Maria Saal Herstellung Vorplatz
 - n) Verkauf Unimog

II. Nicht öffentlicher Teil:

10. Personalangelegenheiten

Anwesend:

1. Bgm. Anton Schmidt – im Hause;
2. 1. Vzbgm. Ing. Klaus Poscharnig
3. GR Josef Aberger
4. GRⁱⁿ Erna Kronawetter
5. GR Kurt Vintler entschuldigt, **Ersatz:** EGRⁱⁿ Tanja Koberer
6. GR Ernst Ruhdorfer

7. GR Thomas Jordan
8. GRⁱⁿ Erika Tolazzi
9. GR Michael Schmid

10. 2. Vzbgm. Peter Pucker
11. GV Mag. Hans Jörg Zwischenberger
12. GRⁱⁿ Mag.^a Bronwen Arbeiter-Weyrer
13. GR Ing. Karsten Steiner
14. GR Mag. Stefan Wakonig
15. GR Herta Gross entschuldigt, **Ersatz:** EGR Alexander Lerchbaumer
16. GR Erich Stark

17. GV Mag. Heinz Christian Hammerschlag
18. GRⁱⁿ Ruth Andrea Gerl MSc MEd
19. GR Mag. Johann Jordan
20. GR Ing. Ernst Mülneritsch

21. GV Josef Krammer
22. GR DI Dieter Fleißner entschuldigt, **Ersatz:** EGR Stefan Avar
23. GR Eduard Ruckhofer

Schriftführer: Niederschrift und Reinschrift: Lisa Meisterl, BA

Für den Inhalt verantwortlich
AL Walter Zettinig, gem. § 45 Abs. 1, K-AGO i.d.g.F.

Hinweis: Diese Niederschrift enthält zu den einzelnen Tagesordnungspunkten die gestellten Anträge, die Abstimmungsergebnisse und die zur Beschlussfassung wesentlichen, dem Sinne nach wiedergegebenen Diskussionsbeiträge bzw. wörtlich geforderten Zitierungen.

I. Öffentlicher Teil:

Fragestunde:

Es liegen keine schriftlichen Anfragen vor.

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister Anton Schmidt begrüßt die erschienenen Gemeinderatsmitglieder, den AL Walter Zettinig, die Finanzverwalterin Mag.^a Sarah Jannach, den RA Mag. Andreas Horacek, die Schriftführerin Lisa Meisterl, BA, Herrn Ing. Kurt Zaufel sowie die Zuhörer und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestellung von Protokollfertigern

Zu Protokollfertigern gem. § 45 Abs. 4 K-AGO werden GR Michael Schmid und der GR Ing. Karsten Steiner vom Bürgermeister bestellt.

Der Referent 1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 6.d) Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Meilsberg – Ortserweiterung Maria Saal 2009“, Verlängerung der Bebauungsverpflichtung vor dem Tagesordnungspunkt 3 zu behandeln.

Einstimmiger Beschluss

Der Referent 1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 5.b) Vereinbarung Oberflächenentwässerung Arndorf in die Tagesordnung aufzunehmen.

**Mehrheitsbeschluss 16/7
SPÖ dagegen**

Der Referent 2. Vizebürgermeister Peter Pucker stellt den Antrag zur Geschäftsbehandlung gemäß § 41 der K-AGO i.d.g.F. den Tagesordnungspunkt 9.o) Direktvergabe, Projekt: Schallschutzmaßnahmen am Tennisplatz – ASV Maria Saal in die Tagesordnung aufzunehmen.

Einstimmiger Beschluss

6.d) Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Meilsberg – Ortserweiterung Maria Saal 2009“, Verlängerung der Bebauungsverpflichtung wird vorgezogen

Antrag des Referenten 1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Nachtrag zur Vereinbarung vom 8.5.2014 abgeschlossen zwischen der ETEC Bioenergie GmbH, FN 289889h, vertreten durch den Geschäftsführer Franz Dobernig, geb. 23.8.1981, Möderndorf 9a, 9063 Maria Saal und der Marktgemeinde Maria Saal, Am Platzl 7, 9063 Maria Saal, beschließen.

**Mehrheitsbeschluss 19/4
Grüne dagegen**

3. Bericht des Bürgermeisters, diverse Beschlüsse

Der Bürgermeister berichtet über das Schreiben des Herrn BH Mag. Johannes Leitner, MBA, vom 30.10.2019, in welchem mitgeteilt wird, dass Herr BH Mag. Johannes Leitner, MBA und sein Stellvertreter Herr Dr. Kaus Bidovec ihre Funktion als Geschäftsführer und stellvertretender Geschäftsführer im Verbandsrat des Sozialhilfeverbandes Klagenfurt-Land mit sofortiger Wirkung zurücklegen. Aufgrund von mangelnden Informationen,

Transparenz und Kommunikation kann die Geschäftsführung in der vorgesehenen Verantwortung nicht ausgeübt werden.

a) Vorstellung „Du bist Maria Saal“

Die GemeindegängerInnen wurden mittels Postwurf informiert. Weiters erfolgt ein Beitrag in der Kärntner Woche, in welchem dieses Projekt nochmals vorgestellt wird.

GemeindegängerInnen erhalten die Gelegenheit direkt mit der Gemeindeverwaltung in Kontakt zu treten und Ihre Anliegen zu äußern. So können beispielsweise Mängel, wie eine kaputte Laterne oder Schlaglöcher in der Straße, direkt an die Gemeindeverwaltung gesendet werden. Wir können dann die Schäden schnell und effizient beheben. Und so sorgen Gemeindeverwaltung und Gemeindegänger für eine schönere und lebenswertere Gemeinde.

Den Gemeinderatsmitgliedern wird anhand eines eingelangten Mangel die Vorgehensweise in der Praxis erläutert.

b) Totenbeschauung Dr. Michael Neunteufel

Antrag des Bürgermeisters Anton Schmidt an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Bestellung und dem Erlass des entsprechenden Dekrets an Herrn Dr. Michael Neunteufel, Eichenweg 3, 9314 Launsdorf, als Totenbeschauper innerhalb des Gemeindegebietes der Marktgemeinde Maria Saal, zustimmen.

Einstimmiger Beschluss

c) Ankündigung: KHD-Großkundgebung am 12.09.2020

Der Bürgermeister teilt mit, dass am 12. September 2020 eine KHD-Großkundmachung am Areal des Herzogstuhles stattfinden wird. Anlass dafür ist das 100-Jahr-Jubiläum der Kärntner Volksabstimmung.

d) Tierhaltungsverbot Thomas Meisterl

Der Bürgermeister teilt mit, dass gegen Herrn Thomas Meisterl, Wrießnitz 1, 9063 Maria Saal, mit Bescheid vom 26.09.2019, ein fünfjähriges Tierhaltungsverbot ausgesprochen wurde. Grund hierfür war der mehrmalige Verstoß gegen § 6 Abs. 2 iVm § 12 Abs. 3 des Kärntner Landessicherheitsgesetzes, LGBl. Nr. 74/1977, idgF. Dadurch, dass Herr Thomas Meisterl selbst tätig wurde und die Tiere am 12.09.2019 an die BVG Kärntner Fleisch veräußert wurden, musste die Marktgemeinde Maria Saal nicht weiter tätig werden.

e) Prüfungsbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben

Der Bürgermeister Anton Schmidt bringt den Prüfungsbericht über die Ausschreibung und Verwaltung der Gemeindeabgaben vom 21.10.2019 den Gemeinderatsmitgliedern zur

Kenntnis. (Festgehalten wird in diesem Zusammenhang, dass der Prüfungsbericht in der Vorbereitungsmappe aufgelegt war)

Am 08. Oktober 2019 hat in den Räumlichkeiten der Marktgemeinde Maria Saal eine Prüfung durch das Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3, Unterabteilung Kommunales Abgaben- und Straßenmanagement darüber stattgefunden wie unsere Gemeinde die ihr zukommende Ausschreibungs-, Vorschreibungs- und Einbringungskompetenz bei den Gemeindeabgaben wahrnimmt und ob die Einnahmenstruktur der Gemeinde sichergestellt oder eventuell zu verbessern ist.

An und für sich werden in der Marktgemeinde Maria Saal die bei der Erlassung von Gemeindeverordnungen bestehenden Beschlussfassungs- und Bekanntmachungsstandards eingehalten.

Die Applikation „Gemeinderecht“ des Rechtsinformationssystems (RIS) sollte jedoch evaluiert werden, weil die im Gemeindeamt aufliegende Sammlung der aktuell geltenden Verordnungen in Teilbereichen vom Stand der elektronischen Veröffentlichung abweicht.

Abgesehen von der Vergnügungssteuerverordnung, die auf teilweise oder vollständig außer Kraft gesetzte Landesgesetzliche Bestimmungen verweist, sind die in der Gemeinde erzeugten Abgabenverordnungen auf dem Laufenden und vollständig, sodass im Bereich des Rechtsbestandes, sohin bei der Ausschreibung der Gemeindeabgaben, nur geringer Handlungsbedarf besteht.

Auch die Verwaltung der Gemeindeabgaben ist an sich in Ordnung. Die aktuellen Prozesse und Lösungen haben ihre Richtigkeit; einzig die Zahlungserinnerungs- und Einbringungsmaßnahmen (Mahnläufe) sollten optimiert werden.

4. Angelegenheiten des Ausschusses für die Kontrolle der Gebarung

a) Bericht des Ausschussobmannes

Der Bericht entfällt.

5. Bericht des Finanzreferenten, diverse Beschlüsse

a) Abänderung des Finanzierungsplanes SK Maria Saal

Nachstehender Finanzierungsplan des SK Maria Saals wurde am 14.05.2019 im Gemeinderat beschlossen.

A) INVESTITIONSAUFWAND

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Bauvolumen im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
Reine Baukosten	421.000	301.100	67.700	52.200		

Amts-/ Betriebs-/ Geschäftsausstattung						
Außenanlagen						
Anschlusskosten/ Kommissionsgebühren						
Grunderwerbskosten						
Planungsleistungen						
Maschinen/masch.Anlagen						
Fahrzeug						
Gesamtkosten	421.000	301.100	67.700	52.200	-	-

Bautechnische Daten (bei Hochbauten):

Umbauter Raum: _____ m³ Nutzfläche: _____ m²
 Reine Baukosten je m³ umbauten Raumes: _____ ; je m² Nutzfläche: Euro _____
 Euro
 Gesamtkosten je m³ umbauten Raumes: Euro _____ ; je m² Nutzfläche: Euro _____

B) FINANZIERUNGSPLAN

Namentliche Bezeichnung	Gesamt- betrag	Teilbeträge gemäß Finanzierung im Jahr				
		2017	2018	2019	2020	2021
		in Euro Beträgen				
Vermögensveräußerungen						
Sonderrücklagen (Entnahmen)						
Schuldaufnahmen (Darlehen)						
Land Kärnten-Sportreferat	105.300	35.000	50.000	20.300		
Eigenleistung SK Maria Saal	44.000	44.000				
Eigenmittel SK Maria Saal	32.000		32.000			
Zuschüsse Dritter ASKÖ, KFV	23.100	10.500	7.600	5.000		
BZ-Mittel a.R.(KBO 30%)	52.500			52.500		
SBZ Mittel						
Zuschuss des o. Haushaltes (Gebührenhaushaltsmittel)						
Zuschuss des o. Haushaltes (allgem. Deckungsmittel)	159.500	72.500	55.100		24.000	12.500
Gesamtsummen	421.000	162.000	144.700	77.800	24.000	12.500

Der Amtsleiter weist die Gemeinderatsmitglieder darauf hin, dass bei einer eventuellen Abänderung des oben angeführten Finanzierungsplanes im Vorfeld eine

aufsichtsbehördliche Genehmigung durch das Amt der Kärntner Landesregierung einzuholen ist. Bei einer positiven Prüfung durch das Amt der Kärntner Landesregierung muss diesbezüglich ein neuerlicher Beschluss im Gemeinderat der Marktgemeinde Maria Saal gefällt werden.

FVⁱⁿ Mag.^a Sarah Jannach teilt mit, dass es keine Förderungen für dieses Vorhaben gibt (gemäß Telefonat mit Herrn Stefan Weitensfelder/Amt der Kärntner Landesregierung 06.11.2019)

GRⁱⁿ Mag.^a Bronwen Arbeiter-Weyrer: Wie hoch sind die Kosten hierfür ca.?

Ing. Herbert Michl: Um ca. EUR 25.000,00

GRⁱⁿ Ruth Andrea Gerl MSc MEd: Wieso wurde keine Nachhaltigkeit bei der Angebotseinholung bedacht? Wäre eine solche Lösung nicht denkbar?

GR Josef Aberger: Wie schaut der Zeitrahmen hierfür aus? Wann wäre es finanzierbar?

1.Vizebürgermeister Klaus Poscharnig: Das ist vom Jahresabschluss abhängig. Wenn wir Rücklagen bilden können, dann wäre es eventuell realisierbar.

GRⁱⁿ Mag.^a Bronwen Arbeiter-Weyrer: Können wir in den Prüfbericht einsehen?

1.Vizebürgermeister Klaus Poscharnig: Dieser ist noch nicht ganz fertig. Er kommt in den Kontrollausschuss und anschließend wird darüber wird im Gemeinderat berichtet.

Bürgermeister Anton Schmidt: Wird nun ein zweites Angebot benötigt?

1.Vizebürgermeister Klaus Poscharnig: Ja!

GV Mag. Heinz Christian Hammerschlag: Eine Prüfung ist notwendig. Wer wurde außer der Firma Uitz noch eingeladen ein Angebot zu legen?

Ing. Herbert Michl: Die Firma Uitz war damaliger Bestbieter und hat einen laufenden Auftrag.

GV Mag. Heinz Christian Hammerschlag: Wie sieht es mit den Eigenleistung des SK Maria Saal aus?

Ing. Herbert Michl: Die Eigenmittel und Eigenleistung wurden erbracht und sind bereits überschritten.

GV Mag. Hans Jörg Zwischenberger: Der Gemeindegartenplatz gehört ordnungsgemäß umgesetzt. Die Gemeinde sollte auch daran interessiert sein, ein Projekt zu beenden, das man herzeigen kann.

GV Peter Pucker: Ziel sollte ein Sauberes Projekt sein, das zur neuen Spielsaison herzeigbar ist.

GV Josef Krammer: Beide Ausschreibungen sollten von der gleichen Firma ausgeführt werden – eventuell gibt es Vergünstigungen. Man sollte sich auch für die „bessere“ Variante (Beton) entscheiden.

1.Vizebürgermeister Klaus Poscharnig: Durch die Änderung der Personalsituation im Bauhof könnten eventuell Kosten gespart werden. Da man einen der Mitarbeiter am SK Platz abstellen könnte.

b) Vereinbarung Oberflächenentwässerung Arndorf

Der Referent 1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig berichtet, dass für die Kostenbeteiligung betreffend die Adaptierung bzw. Änderung der Oberflächenentwässerung in Arndorf eine Vereinbarung zwischen dem Land Kärnten und der Marktgemeinde Maria Saal vorliegt. Zweck des Projektes ist eine ordnungsgemäße Verbringung der anfallenden Oberflächen- und Regenwässer entlang der L86 Ottmannacher Straße, sowie der Gemeindestraßen und privaten Flächen in Arndorf.

Die Gesamtkosten (Planung, Vermessung, Grundeinlöse, Baukosten) für die Oberflächenentwässerung werden im Verhältnis der Einzugsflächen der Landesstraße, der Gemeinde und Privaten zu 51% vom Land und zu 49% von der Gemeinde getragen. Die Gemeinde bezahlt die tatsächlich anfallenden Kosten (die geschätzten Gesamtbaukosten betragen brutto € 264.000 laut Kostenschätzung Ingenieurbüro Herbert Michl vom 19.11.2014) und verpflichtet sich für die Aufbringung dieser Kosten vorzusorgen und diese auch bereitzustellen. Die Grundeinlöse wird von der Gemeinde durchgeführt und werden die anteiligen für die Grundeinlöse und die Vermessung dem Land anher von der Gemeinde mittels Amtsrechnung vorgeschrieben und sind diese Kosten vom Land nach Erhalt der Amtsrechnungen der Gemeinde zu refundieren, wobei ebenfalls die Kosten zwischen Land und Gemeinde im Verhältnis 51:49 aufgeteilt werden.

Gemäß E-Mail vom 06.11.2019 von Herrn Stefan Slanitsch, MSc, Amt der Kärntner Landesregierung, Abteilung 3, wird bestätigt, dass eine Finanzierung über die Aufnahme eines Bankdarlehens und Tilgung über den Gebührenhaushalt Kanal möglich ist.

1.Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig: Das 20-jährige Darlehen über den Gebührenhaushalt Kanal würde die Bürger mit EUR 0,03/m³ belasten.

Ing. Herbert Michl: In Bezug auf den Preis sei gesagt, dass man entweder eine neue Ausschreibung vornehmen muss oder man schließt sich mit dem damaligen Bestbieter kurz.

1.Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig: Dieses Thema soll in der kommenden Ausschusssitzung nochmals näher beraten werden und danach in der Weihnachtsgemeinderatssitzung beschlossen werden.

Herr Ing. Herbert Michl wird ersucht zu klären, ob der damalige Preis noch möglich ist oder ob die Gemeinde eine neue Ausschreibung vornehmen muss.

6. Angelegenheiten der Abfallbeseitigung (Müll), Umweltschutz, Orts- und Regionalentwicklung, Friedhof und Zivilschutz, diverse Beschlüsse

a) Bericht der Referenten

Der Referent 1.Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig berichtet darüber, dass die Kapelle am Friedhof innen und außen sehr schön gelungen ist. Auch der Friedhof selbst ist durch die Sanierungsmaßnahmen in ordnungsgemäßem Zustand. Alle alten Gräber wurden aufgelöst. Ausstehende Kleinigkeiten werden in nächster Zeit nach und nach behoben. Eine Externe Nutzung der Kapelle sollte in die Friedhofsverordnung mit aufgenommen werden.

b) Bericht der Ausschussobfrau

Die Ausschussobfrau GRⁱⁿ Ruth Andrea Gerl MSc MEd berichtet über die am 12.11.2019 stattgefundenene Ausschusssitzung. Es ist eine weitere Ausschusssitzung in diesem Jahr geplant, damit alles Offene noch dieses Jahr abgeschlossen werden kann. In der letzten Sitzung wurden Themen wie die Kosteneinsparungen im APSZ, Papier- und Glascontainer, Biomülltonne sowie eine mögliche Sperrmüllsammlung. Eine eventuelle Installierung eines Friedensforstes am Friedhof Maria Saal steht im Raum. Eine mögliche Erhöhung der Kosten im APSZ soll weiter in den Fraktionen besprochen werden. Weiters steht eine neue Lärmschutzverordnung an und der Amphibienschutz soll im Jahr 2020 unterstützt werden.

c) Änderung des Flächenwidmungsplanes Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Spar-Zentrale - Maria Saal“

Antrag des Referenten 1. Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den vorliegenden Verordnungsentwurf integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Spar-Zentrale - Maria Saal“ der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker-GmbH, Europastraße 8, 9524 Villach, beschließen.

Einstimmiger Beschluss

d) Integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung „Meilsberg Ortserweiterung Maria Saal 2009“, Verlängerung der Bebauungsverpflichtung

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vorgezogen.

7. Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Gewerbe und Wirtschaft, diverse Beschlüsse

a) Bericht des Referenten

Der Bericht entfällt.

b) Bericht des Ausschussobmannes

Der Ausschussobmann GR Thomas Jordan berichtet über die am 07.11.2019 stattgefundene Ausschusssitzung. Es konnte wieder eine Bienenförderung an 10 Imker ausbezahlt werden. Die angespannte Marktlage mit einem Einkommensminus von 10% wurde besprochen. Speziell der Milchpreis wirkt sich sehr stark darauf aus, ebenso der Brexit und die Schäden von Stürmen aus dem Jahr 2018. Im Jahr 2020 stehen wieder die Gemeindejagden auf der Tagesordnung. Das Projekt Biodiversität wurde besprochen und ein Grünstreifenkonzept auf Gemeindestraßen, welches bei Starkregen helfen soll. Weiters ist der Ausschuss auf der Suche einem neuen Probenlokal für die Landjugend und andere Vereine.

8. Angelegenheiten der Familie, Kindergarten, Schule, Hort, Soziales, Gesundheit und Jugend, Sport, Integration, Kultur und Tourismus, diverse Beschlüsse

a) Bericht der Referenten

Der Referent Bürgermeister Anton Schmidt berichtet über den Status Quo des Spielplatzes und der Arena beim Haus des Kindes. Man muss sich noch etwas gedulden, sobald das Geld hierfür vorhanden ist, so werden die restlichen Arbeiten abgeschlossen. Es gab erste Kontakte für die Installierung eines überdachten Pausenraumes und einer Aula in der Volksschule Maria Saal mit dem Amt der Kärntner Landesregierung. Näheres hierzu folgt. Ein eventueller Wechsel der Musikschule in die Probstei wäre denkbar.

b) Bericht des Ausschussobmannes

Der Ausschussobmann GR Mag. Hans Jörg Zwischenberger berichtet, dass die nächste Ausschusssitzung am 25.11.2019 in der Musikschule Maria Saal stattfinden wird.

c) Verrechnung GTS Maria Saal

Antrag des Referenten Bürgermeister Anton Schmidt an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge zustimmen, dass für Kinder, die außerhalb der Öffnungszeiten abgeholt werden, Kosten pro angefangener halben Stunde in der Höhe von EUR 19,60 in Rechnung gestellt werden.

Einstimmiger Beschluss

9. Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse

a) Bericht des Referenten

Der Referent 2.Vizebürgermeister Peter Pucker berichtet darüber, dass kleinere Bankettsanierungen möglich waren und dass der Planungsauftrag für die Straßensanierung in St. Michael am Zollfeld bereits vergeben wurde. Die Marktgemeinde

Maria Saal konnte ein neues, modernes Notstromaggregat für den Ernstfall ankaufen. Weiters berichtet Herr Ing. Herbert Michl, der die Betriebsführung Wasser überhat, was auf diesem Gebiet aktuell geschieht.

b) Bericht des Ausschussobmannes

Der Ausschussobmann GR Josef Aberger berichtet darüber, dass vor wenigen Wochen eine Besprechung über die Arbeitsplatzbeschreibung und Aufgabenbereiche der Bauhofmitarbeiter gegeben hat. Weiters kann berichtet werden, dass ein Angebot für den Unimog vorliegt, welchem der Gemeinderat unbedingt zustimmen sollte. Vor allem war es gut, den Wert des Gerätes zu schätzen, da in der Gemeinde ja niemand so genau wissen kann welchen Wert der Unimog aufweist. Rückblickend kann ich berichten, dass der Probelauf des Notstromaggregats eine sehr gute Idee war, da war die tatsächliche Problematik gut erkennen konnte. Die Anschaffung des starken Notstromaggregats war auf jeden Fall eine gute Idee.

c) Vereinbarung Winterdienst

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Erweiterung der Vereinbarung abgeschlossen zwischen der Marktgemeinde Maria Saal und der Firma Forstservice Wolfgang Reichenhauser, Museumweg 2a, 9063 Maria Saal, zustimmen.

Einstimmiger Beschluss

d) Zustimmung Superädifikat Freilichtmuseum

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Kärntner Freilichtmuseum Maria Saal, vertreten durch Herrn Ing. Rudolf Planton, Domplatz 3, 9063 Maria Saal, die Zustimmung für den Neubau einer Holzbrücke am bestehenden Fundament auf der Parzelle 1854, KG Maria Saal (72140), erteilen.

Einstimmiger Beschluss

e) Zustimmung Superädifikat ASV Maria Saal

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem ASV Maria Saal, vertreten durch den Obmann Dr. Johann Schwertner, Zeller Straße 50, 9063 Maria Saal, die Zustimmung für die Änderungsbewilligung der Tennisplätze und des nördlichen Parkplatzes auf den Parzellen Nr. 1257/23 und 1257/22 und 1257/19, alle KG Maria Saal (72140), erteilen.

Einstimmiger Beschluss

f) Pflichtbereiche NEU – Verordnung

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeindevorstand:

Der Gemeinderat möge die neuen Verordnungen betreffend der Pflichtbereiche (Entsorgungsbereich Regenwasserentsorgungsanlage, Zahl: 811-OW-1/2019/EB; Versorgungsbereich der Gemeindewasserversorgungsanlage Zahl: 810-1/2019/VB; Entsorgungsbereich der Abwasserentsorgungsanlage Zahl: 811-1/2019/EB) beschließen.

Einstimmiger Beschluss

g) Betriebsführung Wasser – Erweiterung

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Erweiterung der Betriebsführung Wasser des Ingenieurbüro Herbert Michl, Maria Saaler Berg Weg 15, 9063 Maria Saal, in der Höhe von EUR 4.265,00 monatlich (Betrieb, netto) und EUR 665,00 monatlich (Zusatzleistungen, netto), zustimmen.

Einstimmiger Beschluss

h) Grundtausch Helmut Ofner und Marktgemeinde Maria Saal, Parz. Nr. 1455/17 zT. Und 1455/15 zT., beide KG Maria Saal (72140), Keltenweg

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Grundtausch gemäß dem vorliegenden Teilungsentwurf der Vermessung Kollenprat, GZ: 18005-3, vom 28.10.2019, nicht zustimmen.

Einstimmiger Beschluss

i) Übernahme der Grundstücke Parz. Nr. 234/4, 233 zT. 234/1 zT., alle KG Kading (72124) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Maria Saal, Aufschließung Kogelnig Karnburg

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Teilung laut Vermessungsurkunde der Vermessung Kollenprat, Herr Dipl.-Ing. Stephan Kollenprat, staatlich befugter und beeidigter Ingenieurkonsulent für Vermessung und Geoinformation, Rizzistraße 14, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, vom 31.8.2019, GZ: 19134, zustimmen und die vorliegende Verordnung über die Übernahme des Grundstückes Parz. Nr. 234/4 im Ausmaß von 257 m², das Trennstück „4“ im Ausmaß von 362 m² und das Trennstück „5“ im Ausmaß von 52 m² in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Maria Saal, EZ 459, beschließen.

Einstimmiger Beschluss

- j) **Übernahme einer Teilfläche des Grundstückes Parz.Nr. 234, KG Maria Saal (72140) in das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Maria Saal, Herrn Daniel Dörfler Arndorf**

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Teilung laut Vermessungsurkunde der Vermessung Kollenprat, Herr Dipl.-Ing. Stephan Kollenprat, staatlich befugter und beeidigter Ingenieurkonsulent für Vermessung und Geoinformation, Rizzistraße 14, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, vom 5.8.2019, GZ: 19005/01, zustimmen und die vorliegende Verordnung über die Übernahme des Trennstückes „1“ im Ausmaß von 49 m² in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Maria Saal, EZ 799, beschließen.

Einstimmiger Beschluss

- k) **Auflassung einer Teilfläche des Grundstückes Parz. Nr. 1873/4, KG Maria Saal (72140) des Öffentlichen Gutes der Marktgemeinde Maria Saal, Flurbereinigung Agrargemeinschaft „Ortschaft Arndorf“**

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge der Teilung laut Vermessungsurkunde des Amtes der Kärntner Landesregierung, Agrarbehörde Kärnten, Mießtaler Straße 1, 9020 Klagenfurt am Wörthersee, vom 19.10.2018, GZ: 10-ABK-FB-377-TP, zustimmen und die vorliegende Verordnung über die Auflassung des Trennstückes „17“ im Ausmaß von 42 m², von öffentlichem Gut der Marktgemeinde Maria Saal, zugunsten Herrn Franz Rauter, Arndorf 10, 9063 Maria Saal, zum Kaufpreis von € 20,00/m², beschließen.

Einstimmiger Beschluss

l) Auftragsvergabe SK Maria Saal Herstellung Zugang

1.Vizebürgermeister Ing. Klaus Poscharnig: Wir brauchen vorerst eine aufsichtsbehördliche Genehmigung des Finanzierungsplanes. Die Arbeiten sollen erneut ausgeschrieben werden und es müssen mehrere Angebote eingeholt werden.

Für die Herstellung des Zuganges am Sportplatz des SK Maria Saals liegen zwei Varianten der Firma Bau-Uitz, Industriestraße 6, 9300 St. Veit, vor.

Variante 1: Betonrampe ca. 11,5 x 3,0 m in Besenstrich mit Streifenfundament quer	EUR 10.286,54 brutto
Variante 2: Asphalt ca. 11,5 x 3,0 m samt Unterbau	EUR 6.561,68 brutto

Variante 1 aus Beton stellt die qualitativ hochwertigere Alternative dar.

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Variante 2 rutschgefährdet ist. Bei Variante 1 kann die nächsten 20 Jahre nichts passieren.

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

m) Auftragsvergabe SK Maria Saal Herstellung Vorplatz

Für die Herstellung des Vorplatzes am Sportplatz des SK Maria Saals liegt ein Angebot der Firma Bau-Uitz, Industriestraße 6, 9300 St. Veit, in der Höhe von EUR 14.818,15, gemäß adaptiertem Angebot vom 04.11.2019, vor.

Dieser Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

n) Verkauf Unimog

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge dem Verkauf des Unimogs an Herrn Johannes Pickelsberger, Kohldorf 28, 9065 Ebenthal, zum Preis von EUR 30.000,00 zustimmen. Der Preis beinhaltet Unimog, Schneepflug, Streugerät, Ausleger, Mähgerät, Schneidegerät, Parkrahmen, Kehrbesen, Spülgerät und Wassertank.

Einstimmiger Beschluss

o) Direktvergabe, Projekt: Schallschutzmaßnahmen Tennisplatz – ASV Maria Saal

Antrag des Referenten 2. Vizebürgermeister Peter Pucker an den Gemeinderat:

Der Gemeinderat möge den Auftrag zur Errichtung der Schallschutzmaßnahmen am Tennisplatz des ASV Maria Saal an die Firma Strabag AG – Direktion AC Verkehrswegbau, Boltzmannstraße 8, 9020 Klagenfurt, in der Höhe von EUR 40.500,00 netto, vergeben.

Einstimmiger Beschluss

Selbstständiger Antrag laut § 41 Abs. 3 der K-AGO 1998 idgF von den Freiheitlichen in Maria Saal – FPÖ

„Aufstellen eines Verkehrsspiegels in Kading auf Höge Kreuzung Tanzenbergweg/Möderdorfer Straße“

Immer wieder kommt es in der Ortschaft Kading zu brenzligen Situationen: Autofahrer, die vom Tanzenbergweg kommen und in die Möderdorfer Straße einbiegen wollen, klagen über die äußerst unübersichtliche Straßenstelle und das hohe Risiko, in einen Unfall verwickelt zu werden.

Dieser Umstand ist den Verantwortlichen der Marktgemeinde Maria Saal sehr wohl bekannt. Vor einigen Jahren wurde deswegen nämlich an genannter Kreuzung bereits ein

Verkehrsspiegel aufgestellt, der jedoch unverständlicher Weise von der Gemeinde nach einiger Zeit wieder entfernt worden ist.

Aus Gründen der Verkehrssicherheit soll dieser Missstand schleunigst beseitigt und seitens der Marktgemeinde Maria Saal an dieser Kreuzung wieder ein Straßenspiegel errichtet werden, der für mehr Übersicht und erhöhte Sicherheit im Straßenverkehr sorgt.

Aus oben angeführten Gründen wird deshalb der Antrag gestellt, der Gemeinderat möge beraten und beschließen: „In Kading soll auf Höhe Kreuzung Tanzenbergweg/Möderndorfer Straße aus Gründen der Verkehrssicherheit umgehend ein Verkehrsspiegel aufgestellt werden.“

Der Bürgermeister weist diesen Antrag dem Angelegenheiten der Straße, Bau-, Wohn- und Siedlungswesen, Wasser, Abwasserbeseitigungs- und Kanalangelegenheiten, diverse Beschlüsse zu.

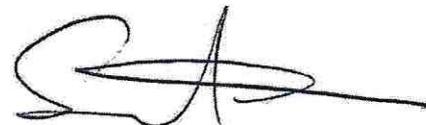
Der Bürgermeister Anton Schmidt schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

1. Protokollfertiger:



GR Ing. Karsten Steiner

2. Protokollfertiger:



GR Michael Schmid

Die Schriftführerin:



Lisa Meisterl, BA

Der Bürgermeister:



Anton Schmidt

